

Öffentliche Bekanntmachung

einer **Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am Montag den 16.03.2020 um 17:00 Uhr** im **Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Fischerkoppel 8, 24340 Eckernförde**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.01.2020
3. Präsentation des BBZ Rendsburg-Eckernförde
4. Einwohnerfragestunde
5. Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule, Präsentation der Projektmaßnahmen, Frau Gaethke-Sander
6. Aktuelle Kulturangelegenheiten
7. Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur Verwendung des "Ausschussbudgets" in Höhe von 20.000 € **VO/2020/323**
8. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse **VO/2019/147-001-002**
- 8.1. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse;
Antrag der SSW Kreistagsfraktion zur Förderung des Projektes "Ung genforening 2020" **2019/147-001-002-001**
- 8.2. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse;
hier: Anträge der CDU Kreistagsfraktion **2019/147-001-002-002**
9. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
10. Verschiedenes



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr:	VO/2020/323
- öffentlich -	Datum:	19.02.2020
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in:	Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in:	Lüer, Christiane
Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur Verwendung des "Ausschussbudgets" in Höhe von 20.000 €		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2020	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Antrag der SSW-Kreistagsfraktion.

Anlage/n:

Antrag der SSW-Kreistagsfraktion



SSW Kreistagsfraktion

Rendsburg - Eckernförde

Kreishaus, Kaiserstraße 8-10

An den Ausschussvorsitzenden
des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Michael Rohwer

Antrag zu der Verwendung des „Ausschussbudgets“ in Höhe von 20.000 Euro.

Der Ausschuss möge beschließen, für welche Verwendungszwecke das Ausschussbudget beantragt werden darf und in welcher maximalen Höhe je Verwendungszweck finanzielle Mittel aus dem Ausschussbudget beantragt werden können.

Sehr geehrte Herr Rohwer,

Die SSW-Fraktion beantragt, dass der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Richtlinien für den Verwendungszweck des Ausschussbudgets erarbeitet, und bis zu welcher maximalen Höhe ein Zuschuss für einen Verwendungszweck erfolgen darf.

Begründung:

In den Haushalt 2020 wurde ein „Ausschussbudget“ in Höhe von 20.000 € für jeden Fachausschuss und den Hauptausschuss bewilligt.

Zur Verwendung der Mittel heißt es: „Die Verwendung kann im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ausschusses für alle Zwecke erfolgen“.

Dieses Budget steht dem jeweiligen Ausschuss zur abschließenden Entscheidung im Sinne des § 8 Absatz 3 (15) der Hauptsatzung bzw. im Sinne von Absatz 9 (1) der Hauptsatzung zur Verfügung. § 8 der Hauptsatzung regelt allerdings nur die Gewährung von Zuschüssen ohne Angaben zu einer Zweckbindung.

Der SSW schlägt vor, dass die Fachausschüsse den jeweiligen Verwendungszweck der Mittel festlegen und beschließen, damit die finanziellen Mittel der Ausschussbudgets gezielt für diese Zwecke beantragt werden können.

Michael Schunck,

Fraktionsvorsitzender des SSW im Kreistag Rendsburg-Eckernförde



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	VO/2019/147-001-002
- öffentlich -	Datum:	27.02.2020
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in:	Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in:	Lüer, Christiane
Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2020	Hauptausschuss Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung Beratung

Beschlussvorschlag:

Eine Beschlussfassung über die Empfehlung der Maßnahmen erfolgt nach Beratung im Ausschuss.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, die in der beigefügten Liste dargestellten Maßnahmen mit Mitteln aus dem Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse zu unterstützen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Keine

2. Sachverhalt:

Der Verwaltungsrat der Förde Sparkasse hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2019 beschlossen, gemäß § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz den anteiligen Jahresüberschuss 2018 an den Zweckverband Förde Sparkasse abzuführen.

Die weitere Verteilung des Jahresüberschusses haben der Zweckverband Förde Sparkasse in seiner Sitzung am 13. August 2019 und der Zweckverband Sparkasse Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am 07. Oktober 2019 beschlossen. Für die Verteilung des ausgeschütteten Jahresüberschusses sind die Haftungsanteile der Verbandsmitglieder maßgeblich (§ 13 und § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung).

Der an den Kreis auszuschüttende Betrag beträgt 49.090,86 €. Dieser Betrag ist für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse im Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Der Hauptausschuss beschloss am 28.11.2019 einstimmig, die Fachausschüsse aufzufordern, bis zum 31. März 2020 Vorschläge für die die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 zu entwickeln und nach entsprechender Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der beigefügten Maßnahmenliste legt die Verwaltung dem Ausschuss die Maßnahmen zur Beratung vor, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses beantragt wurden.

Relevanz für den Klimaschutz: Keine

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n:

Maßnahmenliste für die Verwendung der Mittel aus dem Geschäftsjahr 2018 und Anträge

Mittel der Förde Sparkasse

Maßnahmenliste für die Verwendung der Mittel aus dem Geschäftsjahr 2018

Priorität	Maßnahme	Beschreibung	Betrag
1	Schule am Noor, Eckernförde (Förderzentrum Schwerpunkt geistige Entwicklung); Antrag auf Förderung von verschiedenen, altersgemäßen Projekten.	Die Schule am Noor beantragt zur Förderung verschiedener Projekte, die die unterschiedlichen Altersstufen der Schülerinnen und Schüler der Schule berücksichtigen, Fördermittel zum Defizitausgleich. Die Projekte "Tiergestützte Pädagogik und das Konzert "Ganz schön stark" dienen der Förderung der Unter- und Mittelstufenschülerinnen und -schülern. Die Projekte Theater "Weimarer Kultur-Express und Hip Hop Tanz" den Ober- und Werkstufenschülerinnen und -schülern. Jede Schülerin, jeder Schüler kann aktiv mitarbeiten, dabei werden Sozialverhalten, Teambuilding, Reaktion und Koordination trainiert. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	5.000,00 €
2	FDP Fraktion, Antrag zur Förderung eines Schulwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der Regionalen Bildungszentren "Lass dich belohnen"	Die FDP Fraktion beantragt zur Förderung und Durchführung eines Schulwettbewerbs "Lass dich belohnen" für Schülerinnen und Schüler der beiden Regionalen Berufsbildungszentren des Kreises Rendsburg-Eckernförde Fördermittel, die besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler in einem Ausnahmeverhältnis für ihr Engagement im Ehrenamt belohnen. Die Staffelung erfolgt nach Plätzen, die nach Bewerbung und Bewertung durch eine Jury im Rahmen einer Preisverleihung vergeben werden. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	4.200,00 €
3	Gemeinde Hohn, Antrag auf Förderung einer kulturellen Einrichtung "Backhaus" zur Darstellung eines uralten Handwerks, dem Backwerk.	Die Gemeinde Hohn beantragt Fördermittel zur Errichtung eines Backhauses, um ihren denkmalgestützten Standort "Alter Bahnhof" mit einer weiteren Kultureinrichtung attraktiver zu gestalten. Neben Dorfmuseum und Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See e.V. soll im Backhaus das uralte Handwerk, die traditionelle Herstellung von Backwaren, ermöglicht werden. Vom Umwelt- und Bauausschuss wird die Errichtung einstimmig empfohlen, auch der Beteiligung an der Fördersumme in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	9.500,00 €
		Insgesamt:	18.700,00 €

Antrag auf Förderung folgender Projekte aus dem Jahresüberschuss der Förder Sparkasse:

Da die Bedürfnisse der jüngeren und älteren Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich sind, haben wir uns verschiedene Projekte überlegt:

Für die Unter- und Mittelstufen:

1. Tiergestützte Pädagogik auf dem Hof Bullerby
 Die Klassen können für 2-3 Stunden am Vormittag auf den Hof Bullerby fahren, Tierpflege praktizieren und gute Waldpädagogik erfahren.
 Wenn jede Klasse 1x den Hof besuchen könnte, wären es bei 6 Klassen 6 x 135,-€ = **810,-€**
www.hof-bullerby.de
2. Konzert mit Daniel Kallauch „Ganz schön stark“, 70 Min
 Kosten: 2000,00 € Konzert
 400,00 € Spesen
 420,00 € Hotel für 3 Musiker
2800,00 € Gesamt

Kalkulation: Kooperation mit einer Grundschule, dadurch Eintritte in Höhe von ca. 300,00 - €, 810,00 € übernimmt der Förderverein, sodass wir für dieses Projekt gern eine Förderung in Höhe von **1690,00 €** beantragen würden.

Förderungsbetrag für die Unter- und Mittelstufen: 2500,00 €

Für die Ober- und Werkstufen:

1. Theater „Weimarer Kultur-Express“:
 Die Truppe kommt direkt in die Schule und spielt zu Themen wie Drogenkonsum, Mobbing, Social-Media-Sucht, Alkohol etc.
Kosten: 650,00€
2. Für den Differenzbetrag zu 2500,00 € (**1850,00 €**) würden die Schüler gern mit Profis eines der eckernförder Tanzclubs Hip Hop tanzen. Die Profitänzer würden dann zu den Sportzeiten in die BBZ-Turnhalle kommen und mit den Jugendlichen tanzen. Die genauen Kosten werden noch eingeholt.

Förderungsbetrag für die Ober- und Werkstufen: 2500,00 €

Eckernförde, den 27.02.2020

Ulla Engel

An den Vorsitzenden
des Ausschuss für Schule, Sport
Kultur und Bildung des Kreises
Rendsburg – Eckernförde
Kreishaus
24768 Rendsburg

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-
Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 202 359
Telefax: 04331 202 563
eggert@fdp-fraktion-rd-eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

19.01.2020

Sitzung des SSKB am 27.01.2020
TOP

Sehr geehrter Herr Rohwer!

Die FDP – Fraktion schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 4.200 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse für einen Schulwettbewerb **für Schülerinnen und Schüler der Regionalen Bildungszentren „Lass dich belohnen“** einzusetzen.

Mit dem Schülerpreis sollen Auszubildende bedacht werden, die sich ab dem 1. August 2020 mindestens im 2. Ausbildungsjahr befinden und sich neben ihrer Ausbildung ehrenamtlich engagieren.

Zur Teilnahme aufgerufen sollen Auszubildende des BBZ am Nord-Ostsee-Kanal und des BBZ RD-ECK sein, die in der Schule gute Leistungen bringen und sich daneben durch besonderes ehrenamtliches Engagement hervortun und die im Kreisgebiet wohnen.

Träger des Wettbewerbs ist das BBZ am Nord-Ostsee-Kanal.

Die Jury setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden des SSKB und den Schulleitern der beiden BBZ oder einer Person von den genannten Mitgliedern.

Bewerbungen:

Der Aufruf zum Wettbewerb wird von den beiden BBZ durchgeführt.

Die Kandidaten bewerben sich für eine Kategorie mit einer schriftlichen Bestätigung vom Klassenlehrer*in und Vorstandsmitglied aus dem Ehrenamt mit Lebenslauf, Schwerpunkt Ausbildung/Schule und Ehrenamt.

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt.

Mögliche Bewertungskriterien:

- a) Dauer des Ehrenamtes
- b) Funktion im Ehrenamt
- c) Wöchentlicher Zeitaufwand im Ehrenamt
- d) Leistung in der Berufsschule, letztes Zeugnis
- e) Leistung im Ausbildungsbetrieb, Kurzstellungnahme des Betriebes (entfällt bei Kategorie C)
- f) Vorstellung des Ehrenamtes sowie der Ausbildung in einem Gespräch mit der Jury etwa 5-10 Minuten
- g) Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Kurzvorstellung Ehrenamt und Ausbildungsberuf, Zukunftsperspektiven

Den Gewinnern winken je Schulart

- a) Gewerbe / Technik / Landwirtschaft,
- b) Wirtschaft / Gesundheit / Soziales,
- c) Fachschulen in Vollzeitausbildung

jeweils 600, 400 und 200 Euro für den 1., 2. und 3. Platz sowie jeweils einem Zertifikat.

Wer in die Endausscheidung kommt, darf sich mit einem Zertifikat schmücken, das bei Bewerbungen in einem Betrieb oder an der Universität hilfreich sein kann.

Alle Bewerber*innen werden zur Preisverleihung eingeladen und erhalten ein kleines Geschenk mit Teilnahmebescheinigung inkl. Imbiss. - Kosten hierfür 600,- EUR.

Tina Schuster

FDP - Fraktion

Gemeinde Hohn

Hohn, 10.2.2020

Jürgen Kuhrt, Bürgermeister

An den
Umwelt- und Bauausschuss
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
z. Hd. Herrn Reimer Tank

Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Antrag auf Förderung eines Backhauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vereine in der Gemeinde Hohn haben im Bereich des unter Denkmalschutz stehenden „Alten Bahnhofes“ eine Ansammlung von touristischen und kulturellen Einrichtungen geschaffen. Im Bahnhof selbst ist das Dorfmuseum und das Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See e.V. untergebracht.

Direkt in unmittelbarem Anschluss steht seit nunmehr 15 Monaten eine vom LTG 63 ausgemusterte Transall C 160 als Museum hergerichtet.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich ein Ottergehege. Hier findet täglich um 16.00 Uhr eine öffentliche Fütterung unserer zwei Otter statt. Rein ehrenamtlich wird dieses Gehege unterhalten und geführt. Der Eintritt ist für die Besucher frei.

Nach Absprache werden für Gruppen in allen aufgezählten Einrichtungen zu gewünschten Tageszeiten Führungen angeboten.

Um die Attraktivität des gesamten Standortes zu erhöhen, planen wir unmittelbar vor dem Bahnhof ein Backhaus zu errichten. Noch haben wir im Ort zwei ältere Bäckermeister, die uns bei der Errichtung und dem Betrieb mit Rat und Tat zur Seite stehen würden.

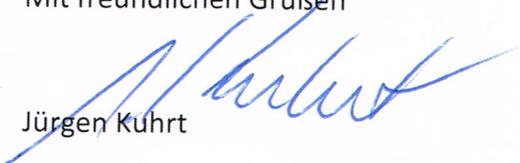
Wir rechnen hier mit Baukosten von 9.500,00 €, überschlägig ermittelt.

In Zeiten der fertigabgepackten Lebensmittel möchten wir durch die Darstellung des uralten Handwerks wieder ein Gefühl für die Herstellung von Backwaren vermitteln. Geplant sind regelmäßige Backtage, an denen jeder sein eigenes Brot backen oder gemeinsam hergestellte Lebensmittel bewundern und verkosten kann.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns bei der Finanzierung unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kuhrt





Amtsinfo

- Termine
- Organisationseinheit
- Abmelden

Organisation

- Kreistag
- Ausschüsse
- weltlere Gremien
- Sonstige Gremien
- Fraktionen
- Organisationseinheiten

Sitzungen

- Kalender
- Übersicht
- Niederschriften

Vorlagen

- Übersicht
- Federführend
- Beteiligt
- Gremium
- Workflow
- Neu

Beschlüsse

- Organisationseinheit
- Gremium
- Recherche
- Textrecherche
- Dokumente (allg.)
- Sitzungsteilnehmer/in

Systemwartung

- Hilfe
- Fernwartung
- Update Office-Integrat.

Hilfe

- Legende

Protokollinformationen sind noch vorläufig! - Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse Antrag auf Förderung "Grünes Klassenzimmer" der Grundschule Fleckeby



TO Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses Beschluss
TOP: Ö 5.1 Abstimmungsergebnis
Gremium: Umwelt- und Bauausschuss
Datum: Do, 20.02.2020 **Status:** öffentlich/nichtöffentlich
Zeit: 17:00 - 19:40 **Anlass:** Sitzung
Raum: Kreistagsitzungssaal
Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg
 VO VO/2019/147-002-001 Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse
Status: öffentlich **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage öffentlich
Ansprechpartner: 1. Dr. Kruse, Martin **Bezüglich:** VO VO/2019/147-002
 2. Wittl, Michael
Federführend: FD 2.2 Umwelt **Beteiligt:** FB 2 Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen
Bearbeiter/-in: Paetz, Helga

Hier werden Ihnen Inhalte angezeigt, wenn die Bearbeitung der Sitzung die Anzeige von Wortbeiträgen erlaubt.

Beschluss zu TOP 5:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt die überschüssigen Fördermittel in Höhe von 5.000 € dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung für die Förderung des Backhauses Hohn zur Verfügung zu stellen, soweit dieser dem Hauptausschuss empfiehlt, dieses zu beschließen.

Beschluss zu TOP 5.1:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, die Finanzierung eines Überstandes für das „Grüne Klassenzimmer“ der Grundschule Fleckeby mit einem Zuschuss bis max. 4000 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis sowohl TOP 5, als auch TOP 5.1:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr:	2019/147-001-002-001
- öffentlich -	Datum:	02.03.2020
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in:	Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in:	Lüer, Christiane
Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; Antrag der SSW Kreistagsfraktion zur Förderung des Projektes "Ung genforening 2020"		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2020	Hauptausschuss Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Antrag der SSW Kreistagsfraktion.

Anlage/n:

Antrag der SSW Kreistagsfraktion



SSW Kreistagsfraktion

Rendsburg - Eckernförde

Kreishaus, Kaiserstraße 8-10

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule, Sport
Kultur und Bildung des Kreises
Rendsburg-Eckernförde Herr
Michael Rohwer

**Antrag der SSW-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und
Bildung am 16.03.2020**

Sehr geehrte Herr Rohwer,

**Die SSW-Fraktion beantragt eine Förderung des Projektes „Ung genforening 2020“ in
Höhe von 6.000 €, aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse 2018.**

Begründung:

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen der Volksabstimmung im deutsch-dänischen Grenzland von 1920. 100 Jahre ist es her, dass durch diese demokratische Abstimmung ein Jahrhundert langer Grenzkonflikt gelöst werden konnte. Über das Jahr verteilt finden in Schleswig-Holstein unter dem Motto „Gemeinsam über Grenzen“, mehr als 90 Veranstaltungen statt, bei denen an

dieses Ereignis erinnert und gleichzeitig die gute Zusammenarbeit zwischen Dänemark und Deutschland gefeiert wird.

Um die jüngere Generation über die Geschichte der Grenzregion aufzuklären und gleichzeitig den Kontakt zwischen Dänemark und Deutschland weiter auszubauen, entsendet der dänische Schulverein (Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V in Kooperation mit Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger e.V mit deren Einrichtungen in Eckernförde und Büdelsdorf) vom 11.05.2020 bis 15.05.2020 tausende von Schülern, hierunter ein Großteil der ca. 640 dänischen Schüler aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, auf einen Austausch nach Dänemark. Schüler aus Ascheffel, Rendsburg, Eckernförde, Dänischenhagen, Rieseby und Westermühlen werden eine Woche lang gemeinsam mit dänischen Schülern den Unterricht besuchen und viel über die gemeinsame Geschichte lernen. Gerade für die Durchführung verschiedener Aktivitäten während des Aufenthalts, fehlt es den Schulen an Geld und die Eltern müssen diese Kosten größtenteils tragen. Es ist vorgesehen, dass der Zuschuss des Kreises hierfür eingesetzt wird.

Der Austausch trägt dazu bei, dass auch in Zukunft ein enger Kontakt zwischen den beiden Ländern gehalten wird, von welchem auch unser Kreis sowohl wirtschaftlich wie kulturell erheblich profitiert. Durch eine Förderung würde die Kreispolitik dazu beitragen, dass das Projekt in der Öffentlichkeit bekannter wird und möglicherweise dafür sorgen, dass in Zukunft auch andere Schulen einen Schüleraustausch durchführen werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Storch
Kreistagsabgeordnete.



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr:	2019/147-001-002-002
- öffentlich -	Datum:	02.03.2020
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in:	Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in:	Lüer, Christiane
Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; hier: Anträge der CDU Kreistagsfraktion		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2020	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus den in der Anlage beigefügten Anträgen der CDU Kreistagsfraktion.

Anlage/n:

Anträge der CDU Kreistagsfraktion

1. Wissenschaftliche Erfassung der Sammlung „Heimatstube Gerdauen“
2. Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen



CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur u.
Bildung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Michael Rohwer

02.03.2020

Antrag für die Haushaltsberatung für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Rohwer,

in der Anlage erhalten Sie zwei Anträge der CDU-Fraktion zur Verwendung der
Förderparkassenmittel.

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Wissenschaftliche Erfassung der Sammlung „Heimatstube Gerdauen“ | 5.000 € |
| 2. | Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen | 3.000 € |

Beide Projekte erfüllen in hohem Maße die Anforderungen an die Förderfähigkeit durch die
Stiftungsmittel der Förderparkasse.

Begründung:

Zu 1.: Der ehemalige Kreis Gerdauen in Ostpreußen ist in Patenschaft des Kreises Rendsburg-
Eckernförde und seine Heimatstube soll wissenschaftlich aufbereitet werden, um die
Nachhaltigkeit sicherstellen zu können.

Zu 2.: Das Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen verbindet kulturelle
Bildung und integratives Wirken auf Schülerebene in hervorragender Weise.

Wir bitten um Unterstützung beider Anträge

Mit freundlichen Grüßen
- für die CDU-Fraktion -

Ralf Kaufmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

1948, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, gründeten die aus dem ostpreußischen Kreis Gerdauen geflüchteten und vertriebenen Menschen den gemeinnützigen Verein Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen. Am 18. Oktober 1953 übernahmen der Kreis Rendsburg für den Kreis Gerdauen und die Stadt Rendsburg für die Stadt Gerdauen die doppelte Patenschaft. 1968 stellte der Kreis Rendsburg-Eckernförde der Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen schließlich Ausstellungsräume für unsere Heimatstube zur Verfügung.

Da das nördliche Ostpreußen, unsere Heimat, jahrzehntelang als militärisches Sperrgebiet unzugänglich war und heute für viele ehemalige Einwohner aufgrund von Alter und Gesundheit unerreichbar ist, erlebten und erleben unsere Landsleute bis heute bei dem Besuch dieser Ausstellungsräume ein kleines bisschen „Zuhause“. Sie übergaben uns Erinnerungsstücke aus der Heimat, die sie auf der Flucht retten konnten und die ihr Leben begleiteten. Neben Dingen des täglichen Bedarfs, originalen Haushaltsgegenständen, Dokumenten, historischen Bildern, Trachten u.a. sind in der Heimatstube die Ortsmodelle der beiden Städte Gerdauen und Nordenburg zu sehen.

Nach Flucht und Vertreibung ließen sich unsere Landsleute auf der Suche nach einer Bleibe rund um den gesamten Erdball nieder, selbst in Nord- und Südamerika, Südafrika und Australien. Seit 1988 verschickt die Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen e.V. halbjährlich einen umfangreichen Heimatbrief kostenlos an alle bekannten Landsleute, welcher wie auch die gesamte Arbeit des Vereins ausschließlich aus ihren eigenen Spenden finanziert wird. Ihnen allen ist Rendsburg und die dortige Heimatstube als erster Auskunftsort bei Fragen nach der ostpreußischen Heimat bekannt. Auch für russische Gäste aus dem Heimatkreis, etwa die Schüler der Schule in Nordenburg (Krylowo), die anlässlich des seit 1995 bestehenden und von der Heimatkreisgemeinschaft unterstützten Schüleraustauschs mit der Schule in Hanerau-Hademarschen regelmäßig Rendsburg besuchen, ist die Heimatstube jedesmal ein wichtiger Anlaufpunkt, wo sie sich über die Geschichte ihrer Region informieren und dabei großes Interesse zeigen.

Da der größte Teil amtlicher Dokumente aus dem Kreis Gerdauen bis heute und vermutlich unwiederbringlich verloren sind, haben Mitglieder unserer Familienforschungsgruppe „GIRDAWE“ etwa 400.000 Daten über unsere Ahnen gesammelt. Zukünftigen Ahnenforschern fällt sicherlich zu Beginn ihrer Nachfragen ebenfalls Rendsburg und die dortige Heimatstube als erste Informationsquelle ein.

Unsere Gedanken richten sich deshalb nun auf die Zeit „nach uns“, da die Zahl unserer Mitglieder altersbedingt abnimmt und damit auch das Spendenaufkommen sinkt, so dass die Finanzierung unserer Arbeit immer schwieriger wird.

Unser Wunsch ist, dass die über Jahrzehnte mühsam zusammengetragene Sammlung in ihrer Gesamtheit in Rendsburg verbleibt und damit unseren Nachkommen und allen, die sich für die Geschichte des Kreises Gerdauen und seiner Menschen interessieren, ehrliche und ungefärbte Nachforschungen ermöglicht werden. Zugleich ist die Sammlung wie auch die gesamte, nunmehr fast 70-jährige Patenschaft inzwischen auch ein Stück Rendsburger Geschichte, so dass sich

Einwohner unserer Patenstadt und unseres Patenkreises hier aus erster Hand über den Kreis Gerdauen informieren können.

Zur Zukunftssicherung der Heimatstube ist es nach Absprachen mit Frau Dr. Juliane Rumpf, Kreispräsidentin des Kreises Rendsburg-Eckernförde, sowie den Herren Guido Wendt, kaufmännischer Direktor der Landesmuseen Schleswig-Holstein, und Guntram Turkowski, Leiter des Zentralmagazins der Landesmuseen, ratsam, unsere Sammlung in einem ersten Schritt wissenschaftlich erfassen und bewerten zu lassen.

Die dafür entstehenden Kosten werden voraussichtlich 5000 € betragen.

Walter Mogk

Kreisvertreter/1. Vorsitzender

Hans Eckart Meyer

Vorstand/Leiter Heimatstube

Antrag auf Förderung eines Kultur-Projektes

An der Gemeinschaftsschule Kronshagen hat sich in den letzten Jahren ein Theaterprojekt etabliert, das ca. 200 Kinder und Jugendliche aus allen Jahrgängen, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulpersonal und Freundinnen und Freunde der Schule zusammenbringt.

Es wird innerhalb eines Schuljahres ein selbst geschriebenes Theaterstück mit Schauspielszenen, Tanz, Gesang und Zauberkunststücken erarbeitet.

Die Mitwirkenden können sich nach eigenen Möglichkeiten einbringen. Es wird inklusiv und differenziert gearbeitet, Partizipation und Teilhabe sind nicht nur Begriffe sondern werden in dem Projekt gelebt.

Insgesamt sind über 10 Pädagoginnen und Pädagogen beteiligt und stellen so unter anderem sicher, dass auch die DaZ (Deutsch als Zweitsprache)-Schülerinnen und -Schüler einen persönlichen Gewinn und hohen Lernzuwachs erleben.

Neben Geflüchteten verschiedener Muttersprachen sind auch geistig beeinträchtigte Kinder und solche mit sozial-emotionalen Defiziten Teil des Ensembles.

Abschluss und Höhepunkt zugleich sind 3 Aufführungen des Schul-Theaters in der Aula der Gemeinschaftsschule Kronshagen vor „ausverkauftem Haus“.

Jedes Projekt bedarf eines hohen finanziellen Aufwandes. Es werden Kulissen für die Bühne entworfen, Requisiten, Dekorationen und Kostüme müssen angeschafft bzw. selbst hergestellt werden.

Das gesamte Projekt wird aus Spenden finanziert.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen benötigt für das diesjährige Theaterprojekt noch 3.000,- €.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses schulische Projekt mit 3.000,- € finanziell unterstützt werden könnte.

Kronshagen, 05.02.2020

Bernd Carstensen
Bürgermeister Gemeinde Kronshagen



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2020/359
- öffentlich -	Datum: 11.03.2020
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in: Lüer, Christiane
Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages; hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Mittagsverpflegung der Schule Hochfeld	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
16.03.2020	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der in der Anlage beigefügten Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Relevanz für den Klimaschutz:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Anlage/n:

Anfrage Bündnis 90/Die Grünen_Mittagsessen Schule Hochfeld



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule, Sport,
Kultur und Bildung
Kreistag Rendsburg-Eckernförde
Herrn Michael Rohwer
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

Rendsburg, 05.03.2020

**Sitzung am 16.3.2020 im BBZ in Eckernförde
Anfrage nach §26 Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Rohwer,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung am 16.3.2020 folgende Anfrage zu beantworten:

1. Welche Gründe machen die Einstellung des Mittagessenangebots für Kinder der Schule Hochfeld, die nicht die offene Ganztagschule besuchen, zwingend erforderlich?
2. Welche Alternativen sind denkbar?
3. Welche Kosten entstehen?

Begründung: Die Schulverwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde möchte ab dem Schuljahr 2020/21 nur noch SchülerInnen der Offenen Ganztagschule ein Mittagessen zukommen lassen, d.h. höchstens 40 von 120 SchülerInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Zülsdorff
(Fraktionsvorsitzende)

Armin Rösener
(Fraktionsvorsitzender)